



Zellberg, am 18. März 2021

KUNDMACHUNG

über die 32. Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 16. März 2021 um **20.00 Uhr** abends in der Gemeindekanzlei in Zellbergeben. Ende 21:05 Uhr.

Anwesend:

Fankhauser Andreas, Bürgermeister – als Vorsitzender	
Vizebgm. Eberharter Hanspeter	GR Fuchs Andreas
GR Eberharter Hansjörg	GR Spitaler Gerhard
GR Eberharter Michael	GR Hotter Rudolf
GR Ebster Angelika	GR Hauser Hans
GR Tipotsch Georg	GR Rahm Markus

Sonstige Anwesende: Hundsbichler Bettina (Gemeindebedienstete)

Entschuldigt: -

Nicht entschuldigt: -

Schriftführerin: Brindlinger Patricia

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2.) Genehmigung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020.
- 3.) Erläuterung und Genehmigung der Jahresrechnung für das Jahr 2020.
- 4.) Bericht über die Kassaprüfung vom 09. März 2021.
- 5.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Projekts „Ausbau der Wasserleitung in den Bereichen Zellbergeben und Riese-Ried“.
- 6.) Spendenansuchen.
- 7.) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Erledigung

Tagesordnungspunkt 1:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und die sonstigen Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 11 von 11 Gemeinderatsmitgliedern anwesend.

Tagesordnungspunkt 2:

Die Eröffnungsbilanz per 01.01.2020 wird dem anwesenden Gemeinderat der Gemeinde Zellberg erläutert.

Langfristiges Vermögen	6.431.464,98	Nettovermögen	4.207.420,86
Kurzfristiges Vermögen	440.043,84	Sonderposten Investitionszuschüsse	1.125.689,70
		Langfristige Fremdmittel	1.533.088,62
		Kurzfristige Fremdmittel	5.309,64
Summe Aktiva	6.871.508,82	Summe Passiva	6.871.508,82

Die Vermögenswerte der Gemeinde Zellberg wurden gemäß § 38 Abs. 3 VRV 2015 mit dem Grundstücksrasterverfahren bewertet.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 mit 11 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen.

Tagesordnungspunkt 3:

Die Jahresrechnung 2020 lag in der Zeit vom 26. Februar 2021 bis 16. März 2021 im Gemeindeamt Zellberg zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurden während dieses Zeitraumes keine Einwendungen erhoben. Die Jahresrechnung 2020 wird zur Verlesung gebracht. Es werden der Schuldenstand, die Ausgabenüberschreitungen sowie die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben aus dem Jahr 2020 erläutert.

Ergebnishaushalt	€ - 144.636,28
Finanzierungshaushalt (Saldo 5)	€ - 131.825,01
Vermögenshaushalt (Bilanz) / Nettovermögen	€ 4.062.784,58

Nachdem alle Fragen geklärt wurden, wird die Jahresrechnung 2020 durch den Gemeinderat ohne Einwendungen genehmigt.

Weiters wird von GR Eberharter Michael um eine Aufstellung über den Winterdienst der letzten 10 Jahre (inkl. Salzverbrauch) gebeten.

Tagesordnungspunkt 4.:

Der Prüfungsbericht des Überprüfungsausschusses Ebster Angelika und Rahm Markus über die Kassen- und Belegprüfung sowie der Bericht über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2020 vom 09. März 2021 wird von GR Ebster Angelika vorgetragen.

Diesem Bericht wird einhellig zugestimmt und es wird dem Bürgermeister als Rechnungsleger und der Kassierin die v o l l e Entlastung erteilt.

Tagesordnungspunkt 5:

Der Bürgermeister berichtet, dass das Wasserleitungsprojekt für die Bereiche Zellbergeben und Riese-Ried, zur Angebotslegung, ausgeschickt wurde.

Für das gegenständliche Projekt wurde von 5 Firmen ein Angebot abgegeben. Die gegenständlichen Angebote werden seitens des Gemeinderates besprochen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig, dass gegenständliche Projekt an die Firma STRABAG laut Angebot vom 25.02.2021 zu übergeben.

Tagesordnungspunkt 6.:

Es sind keine Spendenansuchen eingelangt.

Tagesordnungspunkt 7.:

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Temposmiley derzeit im Bereich „Loachersiedlung“ aufgestellt ist. Laut Auswertung waren 8.313 Messungen. Die Durchschnittsgeschwindigkeit beträgt 35 km/h.

Weiters wird der Prüfbericht betreffend die Trinkwasserversorgung „Loidalquelle“ seitens des Bürgermeisters verlesen. Bei den bakteriologischen Untersuchungen des Wassers am Hahn an der Entnahmeleitung konnten sehr gute Befunde mit nur sehr vereinzelt Koloniewachstum bei den angewandten Züchtungsmethoden erhoben werden. Bakterien fäkaler Herkunft bzw. der Bodenoberfläche waren nicht nachweisbar.

Somit ist das Wasser der „Loidalquelle“ bestens für die Trinkwasserversorgung unserer Gemeinde geeignet.

Betreffend der 50iger Beschränkung im Bereich Zellbergeben „Weindbichl“ bis „Brücke Talbach“ teilt der Bürgermeister mit, dass diese Woche noch ein Gutachten eines verkehrstechnischen Sachverständigen erstellt wird.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 3 Seiten.

Geschlossen und gefertigt:

Angeschlagen am: 18. März 2021
Abgenommen am: 02. April 2021

Der Bürgermeister:


